

Ausgabe
Mai
2025



Die Glanquelle

Berichte aus dem Höcher Ortsgeschehen



Liebe Bürgerinnen und Bürger, unsere Dorfzeitung *Die Glanquelle*, Ausgabe Mai 2025, befindet sich in Ihren Händen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Gucken!





Picobello 2025 – Frühjahrsputz in Höchen und einfach mal Müllsammeln

Die saarlandweite Aufräumaktion vom Entsorgungsverband Saar (EVS), die jedes Jahr sehr viele Menschen mobilisiert, konnte 2025 in Höchen in einer tollen Gemeinschaftsaktion durchgeführt werden. Viele Städte, Dörfer, Vereine und Institutionen machen bei dieser Aktion für eine saubere und gefahrenlosere Umwelt für Mensch und Tier mit. Zum Frühjahrsputz draußen in der Natur hatte der Höcher Ortsrat eingeladen. Ausgestattet mit Handschuhen, Müllgreifern und Müllrüten gingen die Teilnehmer bei bestem Picobello-Wetter am Samstagmorgen, 22. März, um 10.00 Uhr los. Treffpunkt war der Glanhallenvorplatz, wo auch der Müll-Sammelplatz eingerichtet wurde. Um die Entsorgung der eingesammelten Müllsünden wird sich der Baubetriebshof der Stadt auch dieses Jahr wieder kümmern. Hierfür bedanken wir uns aufs Herzlichste. Die richtig „großen Brocken“, die von der Jägerschaft eingesammelt wurden, wurden auch von diesen direkt zur Mülldeponie gebracht. Man stelle sich eine herrliche Wanderung durch den Höcher Wald vor, Sonnenschein, Vogelgezwitscher und in Sicht eine Bank zum Ausruhen. Optimale Verhältnisse, wenn nicht die Autoreifen oder die Müllsäcke auch in unmittelbarer Sichtnähe die gute Laune verderben würden. Da hat wohl jemand den Wald mit dem Wertstoffhof verwechselt. Ein Anblick, den niemand braucht und ein Zustand, der unserem Wald, den Tieren und letztendlich uns Menschen nicht guttut und nur schadet. Man kriegt sie in der Regel nicht, die Unverbesserlichen, man kann sie auch nicht verstehen, ist doch unser Abfallsystem gut ausgebaut und bürgerlich. Und: Letztendlich tragen wir dann alle wieder die Kosten für den Abtransport aus dem Wald. Was haben wir am Samstagmorgen gefunden: Jede Menge Verpackungen, Einweggetränkbecher, Bonbonpapiere, Feuchttücher, Plastik. Natürlich auch den Klassiker Glasflaschen in großen Mengen. Die Böschun-



gen der Ortseingänge können ein Lied davon singen. Es gibt viele Beispiele dafür, wie die Tier- und Pflanzenwelt gegen den Müll in der Natur kämpfen muss. Und deshalb haben wir am Samstagmorgen wie Tausende andere auch nicht den Dreck der anderen weggemacht, sondern der Natur geholfen, den Kampf gegen den achtlos weggeworfenen Müll der Unverbesserlichen, zu gewinnen. Die jährliche Picobello-Aktion macht auch nur Sinn, wenn durch die gemeinsame Anstrengung die Aufmerksamkeit und Achtsamkeit auf eine ordentliche Müllentsorgung und die Erhaltung einer sauberen und lebenswerten Umwelt uns allen bewusster

wird. Der Höcher Kindergarten und die Jugendfeuerwehr waren die Tage zuvor schon unterwegs und haben ebenso Müll eingesammelt. Um die Umwelt zu schützen, ist es wichtig, dass schon die Kleinsten für den richtigen Umgang mit Müll sensibilisiert werden. Gegen 12.00 Uhr liefen dann alle wieder auf dem Glanhallenvorplatz ein. Hunger und Durst konnten direkt gestillt werden. Ein herzliches Dankeschön geht an Erika und Willi Förster, die an die 100 köstliche Brötchen für die Müllsammler vorbereitet hatten. Dieser Samstagmorgen gab allen Beteiligten ein gutes Gemeinschaftsgefühl: Für die Umwelt was getan und Bewusstsein und Achtsamkeit geweckt zu haben. Gemeinsames Handeln, verbunden mit einem geselligen Teil zum krönenden Abschluss, bringt Freude und Bereicherung für jeden, das konnte man am Samstagmorgen so richtig spüren. Der Höcher Ortsrat bedankt sich bei allen Mitmachern. Picobello 2025, für Höchen mal wieder eine gute Geschichte und sicherlich wird der Ortsrat im nächsten Jahr wieder dazu einladen. „Sei kein Frosch – mach mit!“
Text: Eva-Maria Scherer
Foto: Annett Ewen



Wir machen Höchen picobello - die Müllsammler unterwegs

Auch in diesem Jahr haben sich die Kinder des städt. Kindergartens Höchen gemeinsam mit ihren Erziehern an der Picobello-Aktion beteiligt. Gut ausgerüstet mit Müllsäcken, Arbeitshandschuhen und Greifzangen sind die Kinder der Mond- und Sonnengruppe voller Tatendrang von der Kita aufgebrochen, um fleißig auf allen Wegen und Gebüsch den Müll einzusammeln. Dabei haben wir allerlei Dinge gefunden, die nicht in die Natur gehören. Angefangen von Stiefeln und Kleidungsstücken, Hundespielzeug, Bonbonrüten, Tempos bis hin zu Autoreifen. Auch im nächsten Jahr werden wir wieder mithelfen und bis dahin darauf achten, dass wir selber keinen Müll in die Natur werfen.

Petra Fell



Zuckerbrot und saure Drops – ein ganz normales Leben

von Waltraud Boltz

Was im letzten Heft geschah:

Papa Egon hat keine schöne Kindheit, muss schon als Teenager während des Krieges einen Bauernhof bewirtschaften und findet schließlich bei seiner Frau und seinen Kindern „sein liebes Plätzchen“

Kapitel 7 – Zwei Mark und ein neues Fahrrad



Wird Ihnen manchmal auch schwer ums Herz, wenn Sie sich gezwungen sehen irgendwo hin zu gehen, obwohl Sie absolut keine Lust dazu haben? Wenn Sie zum Beispiel gerne in Ihrem wunderschönen Garten in der Sonne liegen möchten und stattdessen notgedrungen auf einem furchtbar langweiligen Verwandtengeburtstag höflich Konversation mit Leuten machen müssen, die Ihnen völlig egal sind, nur weil es sich „so gehört“? Machen Sie es wie ich, seien Sie ab und zu ein bisschen egoistisch und brechen Sie öfter mal aus dem Kreis der Angepassten aus. Leider haben Kinder oft keine Wahl, sie müssen brav und fügsam sein, sonst sind all die vielen Onkel, Tanten, Omas und Opas furchtbar entsetzt. Genauso erging es Ma-

ria, und früher war es noch viel schlimmer als heute. Sie musste viele Kaffeenachmittage lang bei irgendwelchen Erwachsenen still am Tisch sitzen, denn ein braves Mädchen redete nur, wenn es gefragt wurde, und herumlaufen ging schon gar nicht. Am schlimmsten aber waren für sie die Besuche bei ihrer Oma väterlicherseits.

„Jahr für Jahr musste ich mit Papa an Ostern Oma Amalie besuchen, denn das gehörte sich so, obwohl sie mich nicht mochte, ich das genau wusste und sie daher nicht leiden konnte. Doch dann geschah eines Tages etwas, womit ich nie gerechnet hätte. Mama putzte mich fein heraus und flocht meine Zöpfe besonders fest, damit sich die Haare nicht lösten und Oma nichts zu meckern hatte, denn das tat sie besonders gern, stets mit einem Seitenhieb auf meine Mutter. Ich lief wie immer mit hängenden Schultern und schwerem Herzen neben meinem Vater her, doch als wir in Omas Hof kamen, freute ich mich, denn mein Cousin Horst, Onkel Eduards Sohn, war da und wir mochten uns ganz gerne. Horst war Omas Liebling, obwohl er selbst nicht verstand, warum sie zu ihm anders war als zu mir. Er strahlte über das ganze Gesicht, denn er hatte von Oma ein funkelneues Rad bekommen. Es war blau und glänzte im

Sonnenlicht und Horst erlaubte mir sogar, es hin und her zu schieben. Voller Erwartung ging ich ins Haus, wo Oma wie immer in ihrer ganzen Behäbigkeit an der Stirnseite des Tisches saß, als wollte sie eine Audienz abhalten. Obwohl mein jährliches Schokoladenei immer kleiner war als das von Horst hoffte ich diesmal, das Fahrrad vor Augen, auch ein richtiges Geschenk zu bekommen, wenn auch bescheidener. Vielleicht würde es eine kleine Puppe oder ein Buch sein, denn sie wusste, dass ich sehr gerne las. Doch diesmal brachte sie das Fass zum Überlaufen. Sie fingerte in ihrer Kittelschürze herum, holte schließlich zwei Mark heraus und gab sie mir mit den Worten „Ich habe kein großes Geld mehr“. Damit war ich entlassen und sie widmete sich wieder ihrem Groschenro-

man. Es gab noch nicht einmal die kleinste Süßigkeit, geschweige denn etwas anderes und ich konnte meine Tränen nicht zurückhalten. Ab diesem Zeitpunkt brauchte ich Oma Amalie nicht mehr zu besuchen und meine Mama lud sie nie wieder zu uns ein.“

Warum Oma so war, erfuhr Maria erst viel später als Erwachsene. Amalies Ehe mit Opa Richard soll von ihrer Seite aus eine reine Zweckehe gewesen sein. Sie hätte als junges Mädchen sehr viel arbeiten müssen und wollte unbedingt heiraten, egal wen, und habe sich geschworen, künftig andere für sich schuften zu lassen. Sie hielt an ihrem Vorsatz fest und hat nach der Hochzeit tatsächlich keinen Finger mehr krumm gemacht.

Sie bekam zwei Kinder, Egon und Hella, die ihr ebenso gleichgültig waren wie ihr Mann. Doch dann sei etwas Ungeheuerliches geschehen, Oma Amalie habe sich verliebt und sei schwanger geworden. Obwohl Freunde ihrem Mann Richard rieten, sich von ihr zu trennen, sah er sich an sein Ehegölubde gebunden und erkannte das Kind, das sie Eduard nannte, als sein eigenes an. Sie verhätschelte und verwöhnte ihn ihr ganzes Leben lang, während ihre beiden anderen Kinder arbeiten mussten. Amalie übertrug ihre Liebe und ihre Gleichgültigkeit entsprechend auf die nachfolgende Generation, und so wurde Eduards Sohn Horst ihr Lieblingsenkel, während Maria, ihre Geschwister sowie die Kinder ihrer Tante Hella nie eine Chance bei ihr hatten.

Durch das Verhalten ihrer Oma entstand ein Riss in der Familie, der sich auch nach ihrem Tod nicht mehr kitten ließ. Als Maria als erwachsene Frau zufällig Horst wieder traf, konnten sie nicht mehr an die Kinderfreundschaft anschließen. Zu viele Jahre waren vergangen und vieles blieb ungesagt. Maria seufzt, schließt dann aber energisch das Kapitel „Oma Amalie“ ab und freut sich auf ihre nächste Geschichte, durch die der Grundstein für ihr eigenes „Ich“ gelegt wurde.

Im nächsten Heft:

Mama und Papa trauen sich

Der Sozialverband VdK Saarland-Ortsverband Höchen-Frankenholz informiert



Am **21.Mai** ab 16 Uhr laden wir zu unserem traditionellen **Muttertags-Kaffee** ein.

Kuchenspenden werden gerne angenommen. Anmeldung ab 6. Mai bei Silke Maas 06826-6113 möglich.

Vorankündigung:

Unser diesjähriges **Sommerfest** wird am **18.06.25** stattfinden. Hierzu erhalten alle Mitglieder noch eine schriftliche Einladung. Generell trifft sich der VdK Ortsverband Höchen-Frankenholz jeden 3. Mittwoch im Monat im Bürgerzentrum Frankenholz, Pfarrer-Layes-Straße 3 in 66450 Bexbach. Der Vorstand freut sich über Ihre Teilnahme.

Bild und Text Silke Maas

Feierlicher Gottesdienst zum Palmsonntag 2025 in St. Josef

Am Sonntag, dem 13. April 2025, fand zur Eröffnung der Karwoche in der Kirche St. Josef in Frankenholz um 10.00 Uhr ein feierlicher Gottesdienst mit Palmweihe statt. Rund 50 Palmkreuze und Sträusse waren in der Woche vorher von Mitgliedern des Gemeinde-Ausschusses gebastelt worden

und wurden vor dem Gottesdienst an die Gläubigen ausgegeben. Wegen des leichten Regens empfing Pfarrer Weinkötz die Kommunionkinder und die Messbesucher am Kircheneingang im Innern der Josefskirche. Zum Auftakt des Palmsonntags wurde der sehr gut besuchte Gottesdienst musikalisch ansprechend eröffnet. Nach der anschließenden Begrüßung durch Pfarrer Weinkötz zogen die 16 Erstkommunionkinder mit ihren Palmsträussen in die Kirche ein, gefolgt von Pfarrer Weinkötz, Diakon Ardner, Gemeindereferent Müller und den zahlreichen Gläubigen, die das Kircheninnere mit Leben füllten. In seiner Predigt brachte Pfarrer Weinkötz unser Glaubensvorbild Jesus mit seinem Leiden und Sterben den Zuhörern so nahe; dass man sich mittendrin im damaligen Geschehen



fühlte und einem das Leben, die Lehre und das Sterben Jesu bis unter die Haut gingen. Nach Fürbitten, Kommunionempfang, Verkündigungen, Abschluss-Segen und feierlichem Schlusslied entließ Pfarrer Weinkötz die Gläubigen in die kommende Karwoche. Anschließend hatte der Gemeinde-Ausschuss

„Frankenholz St. Josef und Höchen Mariä-Geburt“ im Foyer der Kirche noch einen „Kirchenkaffee“ mit selbstgebackenem Kuchen im Angebot, der den feierlichen Palmsonntags-Gottesdienst 2025 würdig abschloss. Es war insgesamt ein gelungener Auftakt der bevorstehenden Osterfeiertage und ein tolles Gemeinschaftserlebnis mit über 100 mitfeiernden Gläubigen, auch aus den Nachbargemeinden. So kann Kirche sein!

Edelgard Lapré

„Sommeröffnungszeiten 2025 im Saarländischen Bergbaumuseum Bexbach:

Ab Dienstag, dem 01. April 2025, gelten im Saarländischen Bergbaumuseum Bexbach wieder die Öffnungszeiten der Sommersaison:

Dienstag bis Freitag:

10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage:

12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Letzter Einlass jeweils bis 16.00 Uhr

Montags ist das Museum geschlossen, außer an Feiertagen

Für Gruppen ab 15 Personen sind nach telefonischer Anmeldung auch Führungen außerhalb der oben genannten Öffnungszeiten möglich!

Bei Gruppen ab 10 Personen besteht die Möglichkeit auf Bestellung ein „Bergmannsfrühstück“ (200 g Lyoner, 1 Weck, 1 Getränk nach Wahl) zu erhalten.

Kontakt und Info:

Telefon: 0 68 26 / 48 87

Internet: <http://www.saarl-bergbaumuseum-bexbach.de>

E-Mail: info@tbbm-bexbach.de

Die Sommeröffnungszeiten sind gültig bis einschließlich Freitag, den 31. Oktober 2025.

Wir freuen uns Sie als Besucher begrüßen zu können, um Ihnen die Bergbaugeschichte in unserem Museum zu zeigen.“

Wolfgang Imbsweiler
Vorsitzender



Stiftung Pfälzerwälder für Höchen

Gutes für Höchen *anstiften!*

Die Stiftung „Pfälzerwälder für Höchen“ hat in ihrer Frühjahrssitzung entschieden, dass sie eine Sinnenbank beschaffen wird. Die Bank soll in der Verlängerung der Dunzweilerstraße in der Nähe der Häuser am Ortsrand auf einem Privatgrundstück aufgestellt werden. Spaziergängern und Wanderern wird sie Gelegenheit bieten, die schöne Aussicht zu genießen und sich zu erholen. Mit der Sinnenbank wird der beliebte Wanderweg zum Nordfeld aufgewertet.

Die Stiftung finanziert die Sinnenbank mit den jährlichen Zinsen aus dem Stiftungsvermögen, das aus dem Verkauf des Höcherberghauses und aus dem Bestand der aufgelösten Ortsgruppe des Pfälzerwald-Vereins stammt. Zur Verwaltung des Vermögens wurde die Stiftung im Jahr 2013 gegründet und durch das Ministerium für Inneres und Sport des Saarlandes anerkannt. Das Ministerium wacht als Aufsichtsbehörde auch darüber, dass die Erträge gemäß der Satzung ausschließlich für gemeinnützige Zwecke verwendet werden. Die Aufgaben der Stiftung werden ehrenamtlich durch drei Mitglieder des Stiftungsvorstandes und fünf Mitglieder des Stiftungsrates wahrgenommen. Zur Realisierung der Projekte arbeitet die Stiftung bei Bedarf mit der Stadt Bexbach, mit Höcher Vereinen und Fachfirmen zusammen.

Seit ihrem Bestehen hat die Stiftung unter anderem folgende Projekte initiiert, finanziert, gefördert oder durch Eigenleistung realisiert:

- Als ständige Aufgabe hat die Stiftung die Finanzierung für den Auf- und Abbau sowie für die Bepflanzung der Blumensäule am Ortseingang von Waldmohr durch das Christliche Jugenddorf (CJD) übernommen. Sie organisiert auch die Bewässerung der Pflanzen durch „Gießpaten“ und trägt die Kosten für die Renovierung der hölzernen Begrüßungstafeln an allen Ortseingängen,
- Finanzierung von Infotafeln und Aufstellung einer Sitzbankgarnitur mit zwei Bänken und einem Tisch am Grubenweg Nordfeld,
- Verbesserung der Wanderwege durch den Bau von Stegen, Planierung der Trassen, Freischneiden von Bewuchs, Erneuerung der Panoramatafel am Rundweg 1

Stiftung schenkt Höchen eine Sinnenbank



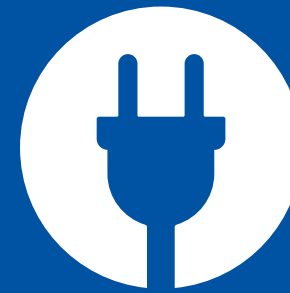
Die Mitglieder des Stiftungsvorstandes und Stiftungsrats treffen sich im Frühjahr und im Herbst zu Sitzungen. Dabei werden laufende Projekte besprochen und neue Projekte geplant.

und Sanierung des Pavillons am Höcherberghaus,

- Finanzierung von Hinweisschildern und LED-Weihnachtssternen für die beiden Höcher Kirchen,
- Finanzierung eines Trampolins für die Jugend des TuS Höchen,
- Spende an KiTa für den Kauf von Kinderbüchern und Spielen,
- Beschaffung von Stoffen, Kronen und Sammelbüchsen für die Sternsinger-Kinder sowie Einladung der Kinder ins Dynamikum Pirmasens und in die Wanderhütte Krottelbach,
- Finanzierung einer neuen Familienschaukel für den Spielplatz an der Dreispitze.

Die Phase der niedrigen Zinsen in den letzten Jahren hat natürlich auch die Erträge aus dem Stiftungsvermögen geschmälert. Trotzdem konnte die Stiftung ihre Arbeit in reduziertem Umfang fortsetzen. Sie wird sich auch künftig darum bemühen, Positives für Höchen „anzustiften“.

Text und Foto: Karl-Heinz Weckler



Wir sind Ihr zuverlässiger Partner vor Ort.

Wir sorgen dafür, dass unsere Kunden zuverlässig mit Strom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser versorgt werden und betreiben das Freibad Hochwiesmühle.

Stadtwerke Bexbach GmbH

Tel. 06826 9202-333

www.stadtwerke-bexbach.de



Maler- und Verputzarbeiten Vollwärmeschutz-Systeme Fußboden-Verlegearbeiten

Geschäftsführer:
Achim Degel
Zur Bergehalde 9
66450 Bexbach/Höchen

Tel: (06826) 80 03 78
Fax: (06826) 80 38 4
E-Mail: maler-degel@gmx.de



AUTOHAUS
WUNN GMBH
... seit über 50 Jahren !

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung
- Leasing und Finanzierung

- Waschanlage
- Reparaturen und Wartungen
- Klimaservice
- Reifenservice
- HU/AU Abnahme

Autohaus Wunn GmbH | Rathausstraße 64-66 | 66914 Waldmohr
Tel. 06373-3237 | info@autohauswunn.de
www.autohauswunn.de





Jahreshauptversammlung des Löschbezirkes Höchen zum Berichtsjahr 2024



Am Samstag, dem 29.03.2025, fand um 18:00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Löschbezirkes Höchen im Festsaal der Katholischen Kirche in Höchen statt.

Der Löschbezirksführer a.D. Dominik Nashan und der Stellvertretende Löschbezirksführer Bastian Müller konnten folgende Gäste begrüßen:

den Bürgermeister der Stadt Bexbach Christian Prech, den 1. Beigeordneten der Stadt Bexbach Karsten Durrang, die Stabsstelle Brand- und Katastrophenschutz der Stadt Bexbach Karin Orphey, die Ortsvorsteherin von Höchen Eva-Maria Scherer, den Kreisbrandinspekteur Stefan Schrögl, den Wehrführer der Feuerwehr Bexbach Dominik Nashan sowie den stellvertretenden Wehrführer Michael Simon, den Vize-Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes Saarland Gerhard Sauer, den Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Saarpfalz Manfred Metzinger und Fabian Nashan, die Frauenbeauftragte der Feuerwehr Bexbach Sarah Backes, den Vorstand unseres Fördervereins Michael Gaffga, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Kreisfeuerwehrverbandes Nadja Koch sowie von der Presse Christine Müller von der Zeitschrift BEGS.

Der Löschbezirk Höchen wurde im Berichtsjahr 2024 zu 38 Einsätzen mit einer Einsatzstundenzahl von 541 Stunden alarmiert. Die Gesamtstunden aller Fachbereiche betrugen 2306 Stunden. Es konnten 4 Menschen und 3 Tiere im Berichtsjahr gerettet werden.

Die Kinderfeuerwehr „Höcher Feuerwehr Dinos“ hatte unter der Leitung von Alexandra Fuck am 31.12.2024 einen Personalstand von 13 Kindern (10 Jungen / 3 Mädchen). Die Jugendfeuerwehr hatte unter der Leitung von Justin Güssow (kommissarisch) am 31.12.2024 einen Personalstand von 11 Jugendlichen (7 Jungen / 4 Mädchen) und die Einsatzabteilung von 40 Feuerwehrangehörigen (32 Feuerwehrmänner / 8 Feuerwehrfrauen) sowie die Alters- und Ehrenabteilung von 8 Feuerwehrangehörigen (8 Feuerwehrmänner).

Das Durchschnittsalter der Einsatzabteilung beträgt 35 Jahre, ein sehr junger aber auch ein erfahrener Löschbezirk, in dem enormes Potential steckt. Mit einer Stärke von derzeit 38 Kameraden in der Einsatzabteilung und den derzeit 19 ausgebildeten Atemschutzgeräteträgern sei man bestens aufgestellt, lobte der Löschbezirksführer a.D. in seiner Ansprache. Auf die Leistungsfähigkeit des Löschbezirkes Höchen ist weiterhin Verlass, was bei Einsätzen auch über die Stadtgrenzen hinaus unter Beweis gestellt wurde.

Bei dem Punkt Wahlen wurden Angela Hirsch und Björn-Daniel Schlegel zu Kassenprüfern und ebenfalls Angela Hirsch zur Schriftführerin gewählt.

Auch erreichten folgende 6 Kameraden und 1 Kameradin im Berichtsjahr 2024 von den 41 durchgeführten Dienstübungen, einen guten bis sehr guten Übungsbesuch:

Hirsch Stefan, Körner Carsten, Müller Bastian, Fuck Alexandra und Peter, Nashan Dominik und Metzinger Michael.

In der am 22.03.2025 stattgefundenen Wehrführerwahl wurde unser Löschbezirksführer Dominik Nashan zum neuen Wehrführer der Feuerwehr Bexbach gewählt. Ab diesem Tag werden die Amtsgeschäfte von seinem Stellvertreter Bastian Müller wahrgenommen. Eine Neuwahl des Löschbezirksführers wird gegen Mitte/Ende Mai 2025 ins Auge gefasst.

Folgende Ehrungen, Beförderungen und Ernennungen wurden vorgenommen:

Ehrungen:

Ehrung für 10 Jahre
Feuerwehrtzugehörigkeit:
Sehte Lisa
Neumann Niklas
Ehrung für 15 Jahre
Feuerwehrtzugehörigkeit:
Stotko Sven
Ehrung für 20 Jahre
Feuerwehrtzugehörigkeit:
Backes Sarah
Ehrung für 30 Jahre
Feuerwehrtzugehörigkeit:
Fuck Peter
Kuhn Sebastian
Ehrung für 35 Jahre
Feuerwehrtzugehörigkeit:
Fuck Alexandra

Ehrung für 75 Jahre Feuerwehrtzugehörigkeit



Kurt Ardner

Unser Kamerad der Alters- und Ehrenabteilung Kurt Ardner (93 Jahre) wurde für 75-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Eine solche Ehrung ist garantiert nicht alltäglich und genoss eine große Wertschätzung der Mannschaft sowie diverse Gratulationen der Ehrengäste und Funktionsträger. Ihm wurde die Plakette für 75-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr sowie ein Präsentkorb der überreicht.

Dominik Nashan



Beförderungen:

Aufnahme in die Einsatzabteilung als
Feuerwehrtanwärterin:
Heintz Leonie
Beförderung zum Feuerwehrmann:
Güssow Colin
Rickert Collin
Beförderung zur Feuerwehrfrau:
Sehte Lisa
Beförderung zum Oberfeuerwehrmann:
Güssow Justin
Beförderung zum Brandmeister:
Omlor Jens

Ernennungen:

Justin Güssow wurde als Nachfolger von Alina Löhfmel als neuer Jugendfeuerwehrbeauftragter im Löschbezirk Höchen durch den Wehrführer Dominik Nashan bestellt.

Ebenfalls wurde Tamara Gabel als Betreuerin der Kinderfeuerwehr „Höcher Feuerwehr Dinos“ bestellt.

Dominik Nashan



Im Anschluss daran wurde der scheidende Löschbezirksführer Dominik Nashan mit einem Präsentkorb für seine 12-jährige Tätigkeit in der Löschbezirksführung (von 2013 als Stellvertretender Löschbezirksführer und ab 2018 Löschbezirksführer) des Löschbezirkes Höchen mit einem Präsentkorb der Mannschaft und einem Geschenk des Fördervereines verabschiedet. Dieser wünscht seinem Nachfolger den es später noch separat zu wählen gilt: Gelassenheit, Strukturiertheit, Teamfähigkeit und Durchhaltevermögen und bedankte sich mit einer kurzen emotionalen Abschiedsrede bei der Mannschaft und dem Förderverein für die jahrelange Unterstützung. Er war stolz, Löschbezirksführer in Höchen zu sein!



Als große Auszeichnung seiner Verdienste auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens wurde Dominik Nashan das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze verliehen. Diese Auszeichnung sowie die dazugehörige Laudatio wurde von Vize-Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Gerhard Sauer und dem Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Manfred Metzinger vorgetragen und durchgeführt. Anmerkung von Vize-Präsident LFV Gerhard Sauer: Der Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland hat dem Deutschen Feuerwehrverband diese Aufgabe der Auszeichnung übertragen. Auf je 800 Aktive der Feuerwehr in Deutschland kann jährlich ein Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze verliehen werden und kommt somit von der höchsten Deutschen Stelle.



Förderverein Freiwillige Feuerwehr Höchen e.V.

Der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Höchen e.V. lädt alle Mitglieder recht herzlich zur Mitgliederversammlung ein.

Termin: Samstag, den 31. Mai 2025 um 18:00 Uhr
Ort: Schulungsraum im Feuerwehrgerätehaus Höchen

Tagesordnung:

- Punkt 1) Eröffnung und Begrüßung
- Punkt 2) Gedenkminute für verstorbene Mitglieder und Feuerwehrkameraden
- Punkt 3) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit
- Punkt 4) Annahme der Tagesordnung
- Punkt 5) Wahl eines Protokollführers
- Punkt 6) Bericht des Vorsitzenden
- Punkt 7) Bericht des Schatzmeisters
- Punkt 8) Bericht der Kassenprüfer
- Punkt 9) Aussprache zu Punkt 7 und 8
- Punkt 10) Wahl eines Versammlungsleiters
- Punkt 11) Entlastung des Vorstandes
- Punkt 12) Entlastung des Schatzmeisters
- Punkt 13) Neuwahlen des Vorstandes
- Punkt 13.1) 1 gleichberechtigte/r Vorsitzende/r
- Punkt 13.2) 1 gleichberechtigte/r Vorsitzende/r
- Punkt 13.3) Schatzmeister/in
- Punkt 13.4) Schriftführer/in
- Punkt 13.5) Beisitzer 1
- Punkt 13.6) Beisitzer 2
- Punkt 13.7) Kassenprüfer 1
- Punkt 13.8) Kassenprüfer 2
- Punkt 13.9) Verschiedenes
- Punkt 14) Schlusswort

Schriftliche Anträge müssen mindestens 7 Tage vor Zusammentritt der ordentlichen Versammlung beim Vorstand schriftlich eingereicht werden.
 Der Förderverein freut sich darauf, zahlreiche Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Höchen, den 08. März 2025

Michael Gaffga
 (1. Vorsitzender)

Karsten Durrang
 (2. gleichberechtigter Vorsitzender)



Wanderungen Mai 2025 Sonntag 04.05.25

Pingenweg Itzenplitz
 Wanderstrecke ca. 8 km
 Treffpunkt: 11:00 Uhr Parkplatz Ortsmitte
 Oberbexbach bei der Kreissparkasse

Wanderführerin: Judith Schuler und
 Ingrid Heidinger
 Gastwanderer sind willkommen

Am Samstag, dem 24.05.25, findet unsere Vereinsfahrt nach Lermoos in Tirol statt wir wünschen allen Teilnehmer einen angenehmen Aufenthalt.

Wir möchten außerdem darüber informieren das die Steinberghütte am Mittwoch, dem 4. Juni, wegen einer privaten Veranstaltung geschlossen ist.
 Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Michael Holzhauser



Spendenübergabe der Nähgruppe der Hobbykünstler um den Höcherberg an die Kinderklinik der Uni Homburg – Lagerungskissen für die kleinen Patienten waren gewünscht

Im letzten Jahr kam von einer Physiotherapeutin der Kinderklinik Uni Homburg eine Anfrage an unsere Vorsitzende, Sandra Bauer. Die Kinderstationen bräuchten dringend Lagerungskissen in verschiedenen Größen und ob die Nähgruppe der Hobbykünstler hier anstatt Herzkissen Leseknochen nähen könnten. Nach kurzer Nachfrage in der Whatts App-Gruppe war schnell die Entscheidung bei den Helfern/innen gefallen, dass wir der Kinderklinik diesen Wunsch erfüllen werden. Endlich konnte im April 2025 die Übergabe der Näharbeiten im Dachgeschoss der Frauen- und Kinderklinik der Uni Homburg stattfinden. Zwei Vertreterinnen der Nähgruppe (Christel Maas und Sandra Bauer) waren mit ihren vollgepackten Autos in die Uni gefahren und übergaben 130 Leseknochen in verschiedenen Größen in schön bunten Motiven, 50 Sorgenmonster aus Stoffen und Leder (die aus Leder hatte Marika Ecker genäht und zur Verfügung gestellt), ca. 50 kleine Herzkissen, Elefanten, Enten und andere Stofftiere, die aus den Stoffresten genäht worden waren.

Der Stationsleiter der KK03, KK07 und KK-TK Fachkinderkrankenschwester Dirk Schmitt war sichtlich überrascht, wieviel übergeben werden konnte, mit solchen Mengen hatte er tatsächlich nicht gerechnet.

Vielen Dank an unsere Helfer, die diese tolle Nähaktion wieder möglich gemacht haben. Wir verbleiben mit Herrn Schmitt so, wenn wieder Bedarf besteht soll er sich melden, dann werden wir natürlich für Nachschub sorgen. Die Materialien (Stoffe und Füllmaterial) wurden wie immer durch Spenden (Stoffe und Geld fürs Füllmaterial) möglich gemacht. Wir freuen uns daher immer über Spenden, damit unsere Aktionen regelmäßig durchgeführt werden können.

Text und Bilder: Bauer Sandra



Forstbetrieb Dominik Matheis

Ihr zertifizierter Fachbetrieb aus dem Saarland

- Dienstleistungen in Land und Forst
- Baum- und Problemfällungen
- Baumstumpfenentfernung
- Grundstücksrodung
- Gartenpflege

Mobil: 0160/ 8010404

Festnetz: 06826/9603977

E-Mail: info@forstbetrieb-dmatheis.de

Website: www.forstbetrieb-dmatheis.de



Saar Pfalz Straße 134
66450 Bexbach

Frühlingsausstellung der Kunsthandwerker - Vielfältiges Angebot lockte nach Münchwies

Auch dieses Jahr war die Frühlingsausstellung der Hobbykünstler um den Höcherberg e. V. ein wahrer Publikumsmagnet. Zahlreiche Aussteller:innen boten ihre handgefertigten Dinge an, die für jeden Geschmack und jede Gelegenheit etwas Schönes boten.

Für viele der Besucher:innen der Frühlingsausstellung der Kunsthandwerker ist es schon Tradition nach Münchwies zu kommen, da man hier wundervolle handgemachte Dinge erwerben kann, die zum einen das Osterfest zu Hause schöner machen, für Geschenke für die Lieben sorgen und die es nicht überall zu kaufen gibt und letztendlich bietet sich auch die Gelegenheit zu einem netten Schwätzchen bei Kaffee, Kuchen und Mittagessen.

Bunt gemischt war das Angebot auch in diesem Jahr wieder in der Münchwieser Halle. Besonders beliebt waren die Stände mit den Bekleidungsartikeln, wie Hosen, Mützen, Schälchen und süßen Häkeltieren für Babys und Kinder, aber auch Filztiere, wunderschön genähte Sachen von Kissen, über Figuren bis zu Hundekörbchen, Leinen und vieles mehr. Herrliche Deko-Ideen aus Holz geschnitzt und gesägt, gegossen aus Gießmasse, gesteckt aus verschiedenen Materialien, für drinnen und draußen. Da gab es auch Postkarten, Schmuck aus Perlen, Keramik, Metall, Taschen aus Stoff und Wolle, Geldbeutel und Accessoires. Auch Upcycling war ein Thema und man konnte sehen, was für schöne und nützliche Dinge man aus etwas herstellen kann, das ein anderer wegwerfen würde. Ebenfalls voll im Trend sind gehäkelte Spül- und Putzschwämme, die nicht nur richtig gut sauber machen, sondern auch noch ökologisch wertvoll sind, weil sie eben gut zu waschen und wiederverwertbar sind. Selbst Einkochtes wie Marmeladen, Säfte, Likörchen oder Gebackenes, gebrannte Mandeln und ähnliches wurden gerne mitgenommen und alles zu unterschiedlichsten Preisen. Erstmals war auch eine Buchautorin vor Ort und stellte ihr Buch „Mümmli und seine Freunde“ plus das passende Mer-

chandise vor. Natürlich war das Osterfest vorrangig an den Ständen vertreten, aber ganz viele Dinge gab es auch, die über das Jahr hindurch nützlich und schön sind. So zum Beispiel Vogelhäuschen, Nistkästen, Grußkarten zu jeder Gelegenheit, gefühlte 100.000 Dinge zur Dekoration. Es gab so viel mehr, dass man gar nicht alles Einzelne aufzählen kann.

On top kam aber auch das Zusammensein, denn man konnte auch gemütlich bei einem Stück selbst gebackenen Kuchen, Gulaschsuppe oder einem belegten Brötchen eine Pause einlegen. Zudem bot sich an jedem Stand die Möglichkeit zu einem kleinen Plausch, die Künstler gaben sehr gerne Auskunft über ihre Arbeiten und auch Tipps zum Selbermachen.

Es war eine rundum gelungene Frühlingsausstellung für Besucher und Künstler. Der nächste Markt ist der beliebte Sommermarkt am 29.06.2025 in Kleinottweiler rund um die alte Schule.

Sandra Bauer



Herzlichen Dank
allen, die meinen verstorbenen Vater

Klaus Müller

* 14. Mai 1938

+ 20. Februar 2025

auf seinem letzten Weg begleiteteten und ihre Anteilnahme in Wort und Schrift bekundeten!

Besonderer Dank gilt Herrn Gemeindefereferent Gregor Müller für die würdige Gestaltung der Trauerfeier!

Herzlichen Dank auch an Herrn Dr. Neufang und sein Team vom Krankenhaus der Diakonie Neunkirchen für die kompetente medizinische Betreuung!

Claus Thomas Müller

Höchen, im April 2025





Steine sind unsere Leidenschaft

Gemeinsam mit Ihnen erstellen wir die passende Grabanlage von der Zeichnung bis zur Fertigung.

Spechen Sie uns gerne an!

Ihr Team der Steinbildhauerei FRAMACO

FRAMACO Kopp GmbH
Tel: 06826-7591
info@framaco-kopp.de
www.framaco-kopp.de

HASSANZADEH Immobilien



Vermarktung Ihrer Immobilie, egal ob Grundstück, Haus, Wohnung oder Gewerbeimmobilie.

Wir suchen stetig Häuser und Wohnungen für unsere Kunden.

Empfehlen Sie uns weiter! Wir zahlen Ihnen eine Prämie für erfolgreich vermittelte Immobilien.

Tel. 06841 – 189270
www.hassanzadeh.de



MALERBETRIEB FLORIAN HARIG

**WIR MACHEN
IHRE WELT
BUNTER**

- ✓ Maler- und Tapezierarbeiten
- ✓ Fassadenarbeiten
- ✓ Dekorative Wandgestaltung
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Wärmedämmung
- ✓ Trockenbau

RUFEN SIE UNS AN
+49 176 34924301

info@malerbetrieb-harig.de
www.malerbetrieb-harig.de

**MALERBETRIEB
FLORIAN HARIG**
Hennrichstraße 18
66450 Bexbach-Höchen



schloss apotheke

Mohamad Shekho

Saarpfalzstraße 84
66424 Homburg-Jägersburg
Tel. 06841 72058
Fax: 06841 757881

info@schloss-apotheke-homburg.de
www.schloss-apotheke-homburg.de



Website-Code



Bestellcode



TÜV in Bexbach

neben der Jet Tankstelle

Jetzt neu in Bexbach

Kleinottweiler Str. 98
66450 Bexbach

Mo - Fr
8.30 - 17.00 Uhr

Sa
jeden ersten und
letzten im Monat
9.00 - 13.00 Uhr

Email
svk-bex@de.tuv.com

Tel
0172 4584529



www.sv-k.com

• Mit oder ohne Termin

TERMIN EINFACH
ONLINE BUCHEN



Köstlichkeiten aus Ellen's Küche

Rhabarberkuchen mit Schmand



Zutaten für den Mürbeteig:

50 g Zucker, 100 g Butter, 150 g Mehl ,
1 Ei (Größe M)

Zutaten für den Belag:

600 g Rhabarber (Gewicht nach waschen
und putzen),
600g Schmand, 4 Eier (Größe M),
100 g Zucker, etwas Vanilleextrakt,
1 PK Vanillepuddingpulver.

Zubereitung:

Die Zutaten für den Mürbeteig mit dem Knethaken der Küchenmaschine verkneten. Dann zu einer Kugel formen, in Frischhaltefolie wickeln und 30 Minuten im Kühlschrank kühlen. Den Rhabarber waschen, putzen und in kleine Stücke schneiden. Etwas Vanilleextrakt (ca. 1 EßL) unterrühren und beiseite stellen. Den Backofen auf 175 C Ober-/ Unterhitze vorheizen. Und eine Springform mit 26 cm Durchmesser mit Margarine oder Butter ausfetten. Dann den Schmand in eine Schüssel geben und mit den Eiern, dem Zucker und Vanillepuddingpulver verrühren. Danach den Mürbeteig aus der Folie wickeln und etwas flach drücken. In die Springform legen, zu einem Boden drücken und dabei einen kleinen Rand hochziehen. Den Rhabarber auf dem Teigboden verteilen und die Schmandmasse darüber geben. Nun den Rhabarberkuchen auf der mittleren Schiene ca 55 - 60 Min. bei 175 C backen. Ca 5 - 10 Min. vor Backzeitende nachsehen, ob er die gewünschte Bräunung hat.

Ist er zu hell, die letzten 10 Minuten die Temperatur auf 190 C erhöhen. Den Kuchen aus dem Ofen nehmen, auf ein Kuchengitter stellen und vollständig auskühlen lassen. Erst danach aus der Form lösen und auf eine Kuchenplatte setzen. Nach Belieben kurz vor dem Servieren mit Puderzucker bestäuben.

Tschüss, bis zur nächsten Ausgabe unserer Dorfzeitung
Ihre Ellen Schwarz



Stell dir vor, du fliegst mit einem Drachen über Höchen



Was siehst du, wenn du über Höchen fliegst.
MALE DEIN BILD und schicke es der Redaktion.
Wir freuen uns auf deine Einsendungen.

TuS-Bogenschützen bei der Meisterehrung



Die Meisterehrung der Stadt Bexbach und des Stadt-Sportverbandes Bexbach fand am 19. März im Oberbexbacher Volkshaus statt. Dabei wurden auch die Bogenschützen des TuS Höchen für ihre sportlichen Erfolge im Jahr 2024 geehrt.

Mit dabei waren Daniel Crisan, Robert Legrom, Noah Köppen, Bianca Schmitt, Ella Stenger und Lena-Sophie Zinsmaier, die für Erfolge als Landes- bzw. Kreismeister geehrt wurden. Begleitet wurden die erfolgreichen Sportler von Markus Zinsmaier, der als Trainer im TuS Höchen tätig ist und der bei der Mitgliederversammlung des TuS Ende März als Nachfolger von Robert Legrom zum Abteilungsleiter Bogenschießen gewählt wurde. Nicht dabei sein konnte Jörg Keil, der ebenfalls einen Kreismeistertitel errang.

Am Bogensport Interessierte können sich gerne beim TuS Höchen melden per E-Mail (info@tus-hoechen.de) oder über die Web-Seite des Vereins (www.tus-hoechen.de). Die Bogensportabteilung sucht weiterhin engagierten Nachwuchs und Verstärkung in allen Altersklassen.

Horst Hornberger

Nordic-Walking beim TuS im Sommerhalbjahr

Nachdem im Winterhalbjahr rund um die Jägersburger Weiherlandschaft trainiert wurde, ist man in den Sommermonaten nun wieder im Höcher Wald unterwegs.

Ab Mai bietet der TuS Höchen seine einstündige Nordic-Walking-Einheit für Frauen und Männer im örtlichen Gelände an. Bergauf, bergab durch Wald und Flur. Für alle, die sich gerne in der Natur fit halten möchten, finden sich um den Höcher Turm genügend Strecken, die je nach Lust, Laune und Kondition erlaufen werden. Eine kleine Dehneinheit am Ende rundet die Walkingstunde ab.

Ab 08. Mai starten wir immer donnerstags um 18:30 Uhr am TuS Sportgelände.

Eigene Nordic-Walkingstöcke sind die Voraussetzung, um beim Fitnesserlebnis in der Natur dabei zu sein.

Mitglieder und Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Weitere Auskünfte und Anmeldung unter 0177 / 79 47 193 sowie unter info@tus-hoechen.de.

Judith Hornberger

Fortsetzung Kursangebot beim TuS Höchen: Fitnessstudio Turnhalle/ Cross-Training für Erwachsene

Ab **21. August 2025** bietet der TuS Höchen nochmals einen 10-stündigen Trainingskurs für junge Erwachsene (Männer und Frauen) an.

Fit bleiben oder (wieder) fitter werden heißt die Devise mit dem jungen dynamischen Trainer Jason Güssow.

Ein Ganzkörper-Muskelkrafttraining, um gestärkt in den Herbst zu starten.

Wann: ab Donnerstag,
21.08.2025 bis November

Uhrzeit: 20 - 21 Uhr

Wo: Glanhalle Höchen

Kosten: TuS-Mitglieder: 15.-€,
Nichtmitglieder: 30.-€

Die Anmeldungen ab sofort bis 01. August 2025 telefonisch oder per E-Mail mit den entsprechenden Kontaktdaten erfolgen an:

Telefonisch unter: 06826/80311 oder
0177 / 79 47 193

oder per E-Mail an info@tus-hoechen.de



STB on Stage – TuS Höchen erfolgreich auf der Bühne

Am 30. März nahm der TuS Höchen mit seinen Kinder- und Jugendtanzgruppen am Showgruppen-Wettbewerb STB on Stage teil.

Die Jüngsten verzauberten das Publikum mit ihrem Tanz „in the jungle, the mighty jungle“. Nachdem unsere kleinen Schmetterlinge im Dschungel erwacht waren, nahmen sie das Publikum mit auf eine Reise zwischen zwei Welten – eine Geschichte über Mut, Hoffnung, Familie und Geborgenheit. Ihre Darbietung wurde mit der Bewertung „sehr gut“ ausgezeichnet.

Die älteren Mädels sorgten mit ihrem „Beachparty“-Tanz für sommerliche Stimmung. Unter dem Motto „Mr. DJ, put a record on“ entführten sie die Zuschauer an den Strand und luden zum Feiern und Träumen ein. Sie erhielten die Bewertung „gut“.

Die Tanzgruppe „Jamakema“ verwandelte die Bühne in eine Savanne Afrikas. Als stolze Löwinnen tanzten wir zu Liedern aus „König der Löwen“, darunter „Der ewige Kreis“, „Ich will jetzt gleich König sein“ und „Er lebt in dir“. Unsere Darbietung über Zusammenhalt, Stärke und Lebensfreude wurde mit „ausgezeichnet“ bewertet.

Ein riesengroßes Dankeschön an alle, die uns an diesem Tag unterstützt, mitgefiebert und angefeuert haben!

Danke auch an unsere Helferinnen im Hintergrund, die nicht nur Nerven, sondern auch Haarspray in rauen Mengen mitgebracht haben.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Auftritte!

Anna-Lena Glößner



www.royere.de www.royere.de www.royere.de www.royere.de

Wir machen das!

• LEASING • FINANZKAUF • LANGZEIT-GARANTIE

KOSTENLOSE ANFAHRT BIS 10 KM!

JAHRE REPARATUR GARANTIE

Kostenlose Leihgeräte!

Ihr zuverlässiger 1a-Service für Waschmaschinen - Geschirrspüler - Trockner Mikrowellen - Kühlgeräte - Espressoautomaten (JURA, SAECO u.a.) TV - HIFI - Video Bau von Sat-Anlagen - Computer - Telekommunikation und vieles mehr...

Schnell • Preiswert • Kompetent

SP: ROYERE 06373 9646

Hausgeräte & Medien e.K.

TV - HIFI - VIDEO - COMPUTER - ELEKTROGERÄTE Rathausstr. 13 - Waldmohr Nähe Marktplatz

Was ist das..? Unsere Rätselecke!

Seltsames, Unbekanntes, Wunderliches oder Erstaunliches!



Wer kennt das Modell des Wagens?
Foto eingeschickt von Willi Förster.

Lösungsvorschläge an
die Redaktion der
Glanquelle
redaktion@glanquelle.de
oder an
Willi Förster,
Tel. 06826-6503

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen



Lösung des letzten Rätsels:
Es handelt sich um einen
Feuersalamander.

Richtige Lösung von:
Andreas Andel
Barbara Piluso
Angela Scherschel
Karin Kuhn, Gabi Lang,
Volkmar Bauer, Bernd Becker, Anne Keil,
Marlon Küssner, 6 Jahre

...und vielen Dank für's Mitmachen



Aus dem Vereinsgeschehen des Gut Ziel Höchen



Heute mal „nur“ die sportlichen Highlights der vergangenen Wochen. Unsere Pistolenschützen hatten sich für die Landesmeisterschaften qualifiziert, die am 23. März in Eiweiler stattfanden.

Mit herausragenden 358 Ringen und nur durch die um 1 Ring schlechtere letzte Serie verfehlte Jürgen Schmidt knapp die Silbermedaille. **Herzlichen Glückwunsch zur Bronzemedaille!** Hier links im Bild unser Bronzemedallengewinner Jürgen beim sonntäglichen Thekendienst.

Weitere Platzierungen:

19. Platz, Thomas Sailer 337 Ringe
37. Platz, Robert Spohn 308 Ringe

In der laufenden Saison marschiert unsere Luftgewehr/Pistolen-Mannschaft in der Regionalliga Ost, Disziplin Auflage unbeirrt vorne weg. Nach 3 Siegen gegen Hangard, Schiffweiler und zuletzt in Wiebelskirchen führen wir die Tabelle unangefochten an.

Hier die Einzelergebnisse:

Wettkampf gegen Schiffweiler
Robert Sebold, 308,0 Ringe
(persönliche Bestleistung)
Uwe Kniese, 306,7 Ringe
Dieter Kuhn, 299,1 Ringe
Robert Spohn, 287,8 Ringe
Peter Manderscheid, 278,8 Ringe
Wettkampf in Wiebelskirchen
Uwe Kniese, 305,4 Ringe
Robert Sebold, 302,8 Ringe
Dieter Kuhn, 301,5 Ringe
Peter Manderscheid, 270,7 Ringe



Zur Verdeutlichung eine Serie der Aufлагeschützen. Ruhige Hand, Konzentration und vor allem Nervenstärke zeichnen gute Aufлагeschützen aus. Wem aufgrund dieses Fotos der Zeigefinger juckt und denkt „...das kann ich doch auch mal probieren...“, jederzeit herzlich willkommen an unseren Trainingsabenden dienstags und freitags ab 19 Uhr!

Uwe Kniese



- ✓ **Haushaltsauflösung**
Wohin mit all den Sachen? Wir unterstützen gerne.
- ✓ **Umzüge / Montage**
Mit uns ist Ihr Umzug stressfrei.
- ✓ **Reparaturarbeiten**
Wir machen Ihre Schrauben wieder fest.
- ✓ **Bodenverlegearbeit**
Wir geben Ihrem Boden neuen Glanz.
- ✓ **Gartenarbeiten**
Ihre Hecke wuchert? Wir bringen Form rein.
- ✓ **Baumfällung**
Von der Fällung bis zur Entsorgung.



Benötigen Sie weiteren Service,
dann kontaktieren Sie uns gerne.

0151 44205810

info@kjgebaudeservice.de

www.kjgebaudeservice.de

Erfolgreiches Ökumenisches Frauenfrühstück in Bexbach

Seit 30 Jahren wird in Bexbach zweimal jährlich ein Ökumenisches Frauenfrühstück angeboten. Die traditionelle Veranstaltung erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Am 29. März konnte Vera Schlegel, die Erste Vorsitzende des Teams Ökumenisches Frauenfrühstück, 140 Gäste im bis auf den letzten Platz besetzten Evangelischen Gemeindehaus begrüßen. Sie freute sich über den guten Besuch und bedauerte, dass aus Platzgründen nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden konnten. Mit dem „Läuten“ einer Schiffsglocke eröffnete sie die Veranstaltung, die unter dem Thema „Eine Reise für Körper, Geist und Seele“ stand. Dass es sich um eine Schiffsreise handelt, konnten die Gäste durch die geschmackvollen maritimen Dekorationen auf der Bühne und auf den Tischen erkennen. Das Deko-Team unter der Leitung von Ulrike Stein hatte in tagelanger Arbeit viele Ideen zum Thema Strand und Meer realisiert, um Vorfreude auf einen Sommerurlaub an der See aufkommen zu lassen. So waren zum Beispiel die Servietten zu Segelschiffen gefaltet. Als Dank für ihre 30-jährige kreative Gestaltung der Saal-Dekoration überreichte Vera Schlegel unter dem Beifall der Gäste als Geschenk einen Gutschein an Ulrike Stein. Ein besonderer Gruß und großer Dank für die Überlassung des Evangelischen Gemeindehauses galt der Hausherrin, Pfarrerin Elisabeth Lang. Frau Lang begrüßte die Gäste ebenfalls und dankte dem Team des Ökumenischen Frauenfrühstücks im Namen der Evangelischen Kirchengemeinde dafür, dass es wieder ein wunderbares Treffen vorbereitet hat. Sie sei dankbar und stolz, ein Teil dieser Gemeinschaft sein zu dürfen. Mit einem Gedicht wünschte sie allen einen wunderschönen Tag.

Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Seemann lass das Träumen“ wurden alle Gäste auf das Thema „Reise“ eingestimmt. Monika Becker auf der Querflöte und Britta Baschab-Krupp auf der Gitarre begleiteten den Gesang musikalisch.

Zum Frauenfrühstück konnte Vera Schlegel auch mehrere hochrangige Gäste aus der saarländischen und polnischen Politik begrüßen. Der Landrat des Saarpfalz-Kreises Dr. Theophil Gallo gratulierte dem Team nachträglich zum 30-jährigen Jubiläum, überreichte ein Geschenk und eine Dankurkunde. Als Gäste begleiteten ihn die Bildungskuratorin – Leiterin des Staatlichen Amtes für Bildung des saarländischen Partnerlandes Podkarpackie in Polen, Dorota Nowak-Maluchnik und der Landrat des polnischen Landkreises Lancut, Adam

Krzyszton. Der Landkreis Lancut im Karpatenvorland ist der zweite polnische Landkreis, der mit dem Saarpfalz-Kreis eine Partnerschaft pflegt. Zu den Gästen aus Polen gehörte auch Dr. Violetta Frys. Als Europabeauftragte und Fachbereichsleiterin der Stabsstelle für Europa- und Partnerschaftsangelegenheiten des Saarpfalz-Kreises sorgte die gebürtige Polin für die sprachliche Verständigung. Eine erste Partnerschaft mit Polen besteht seit dem 13. Mai 2011 mit dem polnischen Landkreis Przemysl an der Grenze zur Ukraine. Zudem pflegt der Saarpfalz-Kreis zwei weitere Partnerschaften mit den südostpolnischen Landkreisen Bieszczady und Lubaczow, die ähnlich wie unser Landkreis Biosphärenregionen sind.

Bevor Vera Schlegel das reichhaltige Frühstücksbuffet eröffnete, wurde das Lied „Miteinander essen“ von Wolfgang Longardt gemeinsam gesungen und ebenfalls durch Monika Becker und Britta Baschab-Krupp musikalisch begleitet. Auf einer dekorativ angerichteten langen Tafel wurde eine große Auswahl an köstlichen Speisen angeboten, die das 15 Personen umfassende Team der Frauen in vielen Arbeitsstunden vorbereitet hatte. Von selbstgekochten Marmeladen über verschiedene Wurstsorten, Käsespezialitäten, Obst und Salaten bis zu selbstgebackenen Kuchen war alles vorhanden, was zu einem reichhaltigen Frühstück gehört. Dazu wurden Kaffee, Tee und kalte Getränke gereicht. Die Gäste genossen das große Speisenangebot.

Anschließend stand ein Vortrag zum Thema „Eine Reise für Körper, Geist und Seele“ auf dem Programm. Als Referentin berichtete Frau Dorothea Glößner aus Bexbach über Anwendungen und Wirkungen ätherischer Öle, die ihre heimliche Leidenschaft seien. Die ehemalige Krankenschwester informierte die Zuhörer, dass das Riechzentrum in unserer Nase zu den wichtigsten Organen gehört. Es hat ungefähr die Größe einer Fünf-Cent-Münze und liegt auf Höhe der Augen. Beim Atmen werden Gerüche durch einen komplizierten chemischen Prozess in elektrische Reize umgewandelt und an das limbische System im Gehirn geleitet, das auch als „emotionales Gehirn“ bezeichnet wird. Es ist für viele Funktionen verantwortlich. Dazu gehören die Steuerung von Emotionen, Gedächtnis und Lernen, Kreativität und Funktionen des vegetativen Nervensystems. Düfte und Gerüche beeinflussen das limbische System. Als Geruchssproben hatte Frau Glößner viele kleine Gläser mit vier verschiedenen ätherischen Ölen mitgebracht. Als erste Probe empfahl

sie das Orangenöl. Sein angenehmer Duft trägt zum Wohlbefinden bei und es ist für Menschen aller Altersgruppen bedenkenlos verwendbar. Im Gegensatz zu den kostbaren Ölen wie beispielsweise der Zitronenmelisse oder Rosenöl wird es preiswert angeboten. Alle ätherischen Öle aus Zitrusfrüchten wirken stimmungsaufhellend und antidepressiv. Zitronenöl hat als hoch wirksames ätherisches Öl zusätzlich desinfizierende und blutstillende Eigenschaften. Es kann in offene Wunden aufgetragen werden. Von anderen Desinfektionsmitteln unterscheidet es sich dadurch, dass es kein Brennen verursacht. Eine weitere Probe enthielt Pfefferminzöl, das insbesondere bei Erkältungskrankheiten wirksam ist. Für Babys und Kleinkinder ist es aber gefährlich, weil es Schwellungen im Kehlkopf und Erstickungsanfälle verursachen kann. Als letzte Probe präsentierte Frau Glößner ein Lavendel-Öl. Es wirkt entspannend und beruhigend, hilft bei kleinen Verletzungen, Verbrennungen und Insektenstichen. Ätherische Öle sind in Apotheken und Drogerien erhältlich. Weil aus dem geruchsintensiven Flieder kein ätherisches Öl gewonnen werden kann, gab sie Liebhabern des Fliederdufts folgende Empfehlung: Die gezupften Blüten des Flieders in Sonnenblumen-, Oliven- oder Mandelöl einlegen und ca. zwei bis drei Wochen stehen lassen. Nach dem Aussieben hat man als Ergebnis angenehmes duftendes Flieder-Öl zum Einreiben. Frau Glößner wies auch auf Gefahren hin, die durch ätherische Öle zum Beispiel bei Schwangeren entstehen können, wenn sie vorzeitige Wehen auslösen. Da es sich um hoch konzentrierte Stoffe handelt, müssen ätherische Öle geschützt aufbewahrt werden, damit sie nicht in die Hände von Kindern gelangen können.

Vera Schlegel dankte Dorothea Glößner auch im Namen der Gäste für ihren interessanten Vortrag. Den Frauen ihres Teams dankte sie für die großartige Arbeit, ohne ihren Fleiß wäre eine so erfolgreiche Veranstaltung in dieser Größenordnung überhaupt nicht möglich. Dem Dank schlossen sich auch die Gäste des Ökumenischen Frauenfrühstücks bei ihrem Applaus am Schluss der Veranstaltung an.

Mit dem irischen Kirchenlied „Möge die Straße uns zusammenführen“ endete die „Reise für Körper, Geist und Seele“ beim Ökumenischen Frauenfrühstück Bexbach. Das nächste Frauenfrühstück soll im Herbst 2025 stattfinden. Termin und Ort werden rechtzeitig bekanntgegeben.
Text: Karl-Heinz Weckler,
Fotos: Annett Ewen



Der Saal des Evangelischen Gemeindehauses war bis auf den letzten Platz besetzt



Landrat Dr. Theophil Gallo (links) hatte aus dem polnischen Partner-Landkreis Lancut den Landrat Adam Krzyszton (Mitte) und die Bildungskuratorin des Partnerlandes Podkarpackie, Dorota Nowak-Maluchnik (rechts) als Gäste mitgebracht.



Ulrike Stein (Mitte) wurde als Dank für ihre 30-jährige kreative Tätigkeit als Gestalterin der Saal-Dekoration durch die Vorsitzende Vera Schlegel (rechts) ein Geschenk überreicht. Landrat Dr. Theophil Gallo (links) und die Gäste im Saal spendeten ihr Beifall.



Britta Baschab-Krupp (links) und Monika Becker (rechts) umrahmten das Ökumenische Frauenfrühstück auf der Gitarre und Querflöte musikalisch.



Auf seiner Reise für Körper, Geist und Seele „ankerte“ das Team des ökumenischen Frauenfrühstücks mit 140 „Fahrgästen“ im evangelischen Gemeindehaus Bexbach.



Der Landrat des Saarpfalz-Kreises, Dr. Theophil Gallo, gratulierte dem Team zum 30-jährigen Jubiläum



Termine aus der katholischen Pfarrgemeinde

2. Mai	17.00 Uhr	Andacht in Frankenholz
3. Mai	17.00 Uhr	Heilige Messe in Höchen
4. Mai	10.00 Uhr	Erstkommunionfeier in Frankenholz
5. Mai	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Frankenholz
10. Mai	17.00 Uhr	Heilige Messe in Höchen
11. Mai	10.00 Uhr	Heilige Messe in Frankenholz
16. Mai	17.00 Uhr	Andacht in Frankenholz
17. Mai	18.30 Uhr	Heilige Messe in Frankenholz
21. Mai	17.00 Uhr	Andacht in Frankenholz
24. Mai	17.00 Uhr	Heilige Messe in Höchen
25. Mai	10.00 Uhr	Heilige Messe in Frankenholz



Termine aus der protestantischen Kirchengemeinde

01. Mai 10:30 Uhr ök. Gottesdienst zum Dorffest in Höchen vor der Glanhalle
04. Mai 10 Uhr Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus in Frankenholz
11. Mai 10 Uhr Gottesdienst in der kath. Christuskirche in Oberbexbach
18. Mai 10 Uhr Tauferinnerungs-Gottesdienst in der prot. Kirche in Höchen, mitgestaltet von den Chormäusen

25. Mai 10 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation in der prot. Kirche in Höchen
Zur Jubelkonfirmation eingeladen sind in diesem Jahr die Konfirmationsjahrgänge:
Goldene Konfirmation: 1974 und 1975
Diamantene Konfirmation: 1964 und 1965
Eiserne Konfirmation: 1959 und 1960
Gnadene Konfirmation: 1954 und 1955

Bei weiteren Fragen bitte im Pfarramt melden!

06826-7129 oder 015123666170 oder pfarramt.hoechen@evkirchepfalz.de

29. Mai 10:30 Uhr Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Oberbexbach vor der prot. Christuskirche

Internetseite des prot. Pfarramtes Höchen:

<https://evkirche-hoechen-oberbexbach.de>

Impressum

Gegründet: 2008
Auflage: 1000
Herausgeber: Förderverein „Unser Höchen“ e.V.
Vorsitzende: Angela Hirsch
Dunzweilerstraße 34, 66450 Bexbach-Höchen
Redaktion: Karl-Heinz Weckler, Eva-Maria Scherer, Willi Förster
Michael Nieder, Rita Kolckhorst, Angela Hirsch
Satz: Eva-Maria Scherer
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, 71711 Murr
Redaktion: redaktion@glanquelle.de
Inserate: inserate@glanquelle.de
Internet: www.glanquelle.de
KSK Saarpfalz: IBAN: DE89 5945 0010 1011 6146 31
Bank1Saar: IBAN: DE15 5919 0000 1300 1160 07



**Redaktionsschluss
für die
Ausgabe Juni 2025
ist der
15. Mai**